

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
V. Wahlperiode**

<b>Beschluss</b> Aktueller Initiator: Fraktion DIE LINKE, Urchs sowie die anderen Mitglieder der Fraktion DIE LINKE; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Neugebauer, Siewer sowie die anderen Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  Beteiligte Initiatoren:  Ursprungsdrucksachenart: Dringlichkeitsantrag, Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE, Urchs sowie die anderen Mitglieder der Fraktion DIE LINKE; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Neugebauer, Siewer sowie die anderen Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Drucksachen-Nr:</b> 3173/V  Ursprungs-Datum: 27.05.2021  Aktuelles Datum: 27.05.2021		
<b>Kurzfristige Ersatzräumlichkeiten und langfristige bezahlbare Perspektive für das Haus der Weisheit in der Rathenower Straße schaffen!</b>			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
27.05.2021	BVV Mitte	BVV-M/0049/V	ohne Änderungen in der BVV beschlossen

***Die Bezirksverordnetenversammlung beschließt:***

Das Bezirksamt wird ersucht, sich verwaltungsübergreifend unverzüglich gemeinsam mit den Vertreter\*innen des Hauses der Weisheit (HdW) und der Wohnungsbaugesellschaft Mitte (WBM)/ Gesellschaft für Stadtentwicklung (GSE) zusammzusetzen, um eine kurzfristige und tragbare Lösung für die Unterbringung des HdW in ausreichend großen (ca. 300 qm) zusammenhängenden Räumlichkeiten (inklusive des Gebetsraums) zu finden. Gegenüber der WBM/GSE ist dabei darzustellen, dass dies die Voraussetzung für den geplanten Abriss des Gebäudes sein muss.

Das Bezirksamt wird weiterhin ersucht, sich gegenüber der WBM/GSE dafür einzusetzen, dass das HdW seine bisherigen Räumlichkeiten in der Rathenower Straße 16 solange nutzen kann, bis ein adäquates Ausweichquartier zu Verfügung gestellt wurde.

Um dem HdW eine langfristige Fortführung seiner Arbeit nach Fertigstellung des Neubaus auf dem Grundstück Rathenower Straße 16 zu ermöglichen, ist mit der WBM/ GSE abzustimmen, dass die Höhe der Mietforderungen für die neuen Räume so zu gestalten ist, dass sie vom HdW getragen werden kann. Dies schließt eine Verdrei- bis Vervielfachung der bisherigen Miethöhe von 5.00€/qm aus.

Der BVV ist zunächst monatlich bis einschließlich September 2021 und in den Ausschüssen Integration und Stadtentwicklung halbjährlich bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme und zum Wiedereinzug des HdW in die Rathenowerstraße 16, im Rahmen des Integrationsausschusses und im Ausschuss für Stadtentwicklung der BVV Mitte über die Ergebnisse der Abstimmungsgespräche zu berichten.

**Erledigungsfrist: 10.09.2021**